

Inhaltsverzeichnis

Einleitung des Herausgebers

S. V

Denkwürdigkeiten (1742)

1. Vorwort S. 1. — 2. Aus den Denkwürdigkeiten: Vor der Thronbesteigung S. 3.
— Regierungsantritt S. 5. — Aus dem Frühjahr 1741 S. 6.

Geschichte meiner Zeit (1775)

Vorwort S. 11. — Erstes Kapitel: Einleitung

S. 18

Zustand Preußens beim Tode Friedrich Wilhelms. Charakter der Fürsten Europas, ihrer Minister, ihrer Generale. Übersicht ihrer Kräfte, ihrer Hilfsquellen und ihres Einflusses auf die europäische Politik. Zustand der Wissenschaften und Künste. Veranlassung zum Kriege gegen das Haus Oesterreich.

Zweites Kapitel

S. 56

Gründe zum Kriege gegen die Königin von Ungarn nach dem Tode Kaiser Karls VI. Winterfeldzug in Schlessen 1740.

Drittes Kapitel

S. 70

Feldzug des Jahres 1741. Friedensverhandlungen. Huldigung zu Breslau. Rückkehr nach Berlin.

Viertes Kapitel

S. 91

Politische Gründe des Waffenstillstandes. Krieg der Franzosen und Bayern in Böhmen. Spanien erklärt sich gegen Oesterreich. Der Reichstag bei der Kaiserwahl. Staatsumwälzung in Rußland. Verschiedene Unterhandlungen.

Fünftes Kapitel

S. 100

Einfall der Oesterreicher in Bayern. Abreise des Königs. Begebenheiten zu Dresden, Prag und Olmütz. Unterhandlungen Pfäfers. Feldzug in Mähren, Oesterreich und Ungarn. Unterhandlungen Gianinis. Einschließung Brünns. Räumung von Mähren durch den König und Vereinigung seines Heeres in Böhmen bei Chrudim. Ereignisse in Mähren nach seinem Abzug. Ministerwechsel in London. Vergebliche Unterhandlungen zu Chrudim und Entschluß, durch eine Schlacht die Oesterreicher zum Frieden zu veranlassen.

Sechstes Kapitel

S. 112

Begebenheiten vor der Schlacht von Chotusitz. Disposition für die Schlacht. Gefecht bei Sahay. Belle-Isle kommt ins preussische Lager. Seine Abreise nach Sachsen. Friede zu Breslau.

Siebentes Kapitel

S. 122

Der Friede. Dessen Mitteilung an die Verbündeten. Vereinigung der Hannoveraner mit den Engländern in Flandern. Krieg in Finnland. Übergabe von Friedrichshamn. Ernennung des Herzogs von Holstein zum Thronfolger in Schweden. Maillebois rückt nach Böhmen, von da nach Bayern. Französische und englische Unterhandlungen in Berlin und alle Begebenheiten bis zum Jahre 1743.

Achstes Kapitel

S. 132

Ereignisse der Jahre 1743 und 1744, nebst allem, was dem Kriege der Preußen voranging.

Neuntes Kapitel

S. 152

Verhandlungen des Jahres 1744, nebst allem, was dem Kriege Preußens gegen Oesterreich voranging.

Zehntes Kapitel

S. 164

Feldzüge in Italien, in Flandern, am Rhein und endlich der Feldzug des Königs.

Elftes Kapitel

S. 191

Einfall der Oesterreicher in Oberschlesien und in die Grafschaft Glas. Ihre Vertreibung durch den Fürsten von Anhalt und General Lehwaldt. Unterhandlungen mit Frankreich. Tod Karls VII. Französische Intrigen in Sachsen. Neue Unterhandlungen mit den Franzosen. Unterhandlungen mit den Engländern zur Herbeiführung des Friedens. Schwierigkeiten in Folge des Warschauer Vertrags. England verspricht seine guten Dienste. Vorbereitungen für den Feldzug. Abreise des Königs nach Schlesien. Friedensschluß des jungen Kurfürsten von Bayern mit Oesterreich zu Füssen (1745).

Zwölftes Kapitel

S. 204

Feldzüge in Italien und in Flandern. Begebenheiten am Rhein. Ereignisse vor den Operationen des Jahres 1745.

Verzeichniß der Tafeln

Dreizehntes Kapitel

S. 215

Schlacht bei Hohenfriedberg. Einmarsch in Böhmen. Dortige Begebenheiten. Schlacht bei Soor. Rückzug der Truppen nach Schlesien.

Vierzehntes Kapitel

S. 244

Die Revolution in Schottland nötigt den König von England, Hannover zu verlassen, und verzögert die Friedensverhandlungen. Entdeckung der Absichten der Oesterreicher und Sachsen gegen Brandenburg. Widerspruch der Ratgeber. Feldzugsplan. Der Fürst von Anhalt zieht sein Heer bei Halle zusammen. Des Königs Abreise nach Schlesien. Zug nach der Lausitz. Marsch des Fürsten von Anhalt auf Meissen. Schlacht bei Kesselsdorf. Einnahme von Dresden. Unterhandlungen und Friedensschluß.

Anhang. Denkwürdigkeiten (1746): Vorwort

S. 271

Zu Menzels Illustrationen

S. 278